

Flüchtlinge in Paderborn

Nicht nur die Zahl der Menschen, die aus Krisengebieten nach Paderborn kommen, steigt, auch die Themen rund um die Flüchtlingshilfe werden immer komplexer. Deshalb hat die Stadt Paderborn reagiert und im Mai 2015 eine Stabstelle für die Koordination der Flüchtlingshilfe eingerichtet.

Diese ist direkt bei dem zuständigen Beigeordneten Wolfgang Walter angesiedelt. Nun ist das Team rund um Leiterin Verena Kopp komplett. Irina Hartmann-Talhof und Anja Dick sowie Verwaltungskraft in Ausbildung Carmen Menning unterstützen Jasmin Herbst und Verena Kopp zukünftig bei ihren Aufgaben. Sie sind Ansprechpartnerinnen sowohl für die Flüchtlinge direkt, als auch für alle, die helfen wollen.



Irina Hartmann-Talhof, Verena Kopp, Beigeordneter Wolfgang Walter, Jasmin Herbst und Anja Dick (v. l.) sind das Team der Koordinierungsstelle der Stadt Paderborn.

© Stadt Paderborn

Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit den Unterstützungsnetzwerken, zu denen Kirchengemeinden, Arbeitskreise, Runde Tische, Schützenvereine und viele mehr gehören, und stehen auch den ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern zur Seite. Die Schwerpunkte der Koordinierungsstelle liegen zunächst auf der Integration der Geflüchteten auf dem regulären Wohnungsmarkt, in der Quartiersarbeit und an der Teilhabe am Bildungssystem, insbesondere der Anschlussförderung der Sprachkursbesucher. Aber auch viele neue Projekte sollen angestoßen werden, wie Verena Kopp berichtet: „Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine und Institutionen die helfen möchten herzlich ein, sich mit uns zusammen zu setzen und die Ideen und Möglichkeiten zu besprechen“.